



Kulinarische Schnitzeljagd erstmals im Duisburger Norden

Meiderich, Neumühl, Marxloh und Beeck gehören am 12. August zur Route

Am 12. August geht es bei der Kulinarischen Schnitzeljagd in ihrem 5. Jahr erstmals durch den Duisburger Norden. Von Meiderich radeln die Schnitzeljäger über Neumühl und Marxloh nach Beeck und retour. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet eine Radtour durch grüne Ecken, über die berühmte Hochzeitsmeile an der Weseler Straße vorbei an internationalen Restaurants. „Der Norden ist spannend und bietet die eine oder andere Überraschung“, findet Co-Scout Dagmar Dahmen, die die Stadtteile bereits von ihren Schimanski-Touren per Rad kennt. Nun freut sie sich auf die kulinarische Route.

In Meiderich erwartet die Schnitzeljäger beispielsweise ein Abstecher in die Bio-Bäckerei Kabouter. Sie wurde vor mehr als 40 Jahren gegründet und verfolgt ein bestimmtes Konzept: Die Brote werden tagsüber gebacken und sämtliche Unternehmensentscheidungen wurden früher im Kollektiv getroffen. Inzwischen haben sich die Strukturen geändert, aber gebacken wird noch immer mit Vollkorn und nach traditioneller Art: „Unser Brot ist gesund und macht richtig satt“, erklärt Kabouter-Chefin Bärbel Systemann. Sie freut sich auf die Tour und die vielen Besucher.

Im Frühjahr hat Florian Klapp das Klapphouse übernommen. Die Vereinsgastronomie des Meidericher Tennisclub (MTC) steht nicht nur Vereinsmitgliedern offen und stellt sich am 12. August erstmals auch den Schnitzeljagd-Teilnehmern vor. Später geht's dann in die Kult-Kneipe Paddys Pub, in die auch Kabarettist Wolfgang Trepper gerne einkehrt.

Pater Tobias und seine Küchencrew haben ihr Konzept zwar jüngst etwas verändert, aber für die Schnitzeljäger werden syrische Probierhappen aufgetischt. Und in Röttgersbach gibt's einen Stopp auf dem Bio-Landbetrieb Enninghorst. Der Hofladen liegt etwas versteckt und versorgt die Duisburger beispielsweise mit gesunden Bio-Kisten.

Marxloh ist längst kein kulinarischer Geheimtipp mehr. Das Restaurant Hanzade hat mit seiner Küche und seinem Ambiente bereits für Schlagzeilen gesorgt und beteiligt sich gerne auch an der kulinarischen Tour. Außerdem lernen die Schnitzeljäger mit Sifa Kuruyemis ein Marxloher Fachgeschäft für Nüsse und mehr kennen.



Die König-Brauerei ist eine Institution in ganz Duisburg. Das Traditions-Unternehmen lässt die Teilnehmer in Beeck sich als König oder Königin fühlen und darf bei der Nord-Route natürlich nicht fehlen.

Wer mitradeln möchte, sollte sich beeilen. Da die Tour durch den Duisburger Süden bereits ausverkauft ist, ist die Nord-Route die letzte Gelegenheit in diesem Jahr, noch einmal an einer Kulinarischen Schnitzeljagd teilzunehmen. Tickets gibt's im Vorverkauf für 30 Euro auf www.kulinarische-schnitzeljagd.de.

Wer zudem als Gastronom oder kulinarischer Einzelhändler Lust hat, sich zu präsentieren, kann unter www.du-tours.de Kontakt mit Dagmar Dahmen aufnehmen oder sich direkt anmelden unter www.kulinarische-schnitzeljagd.de/partner

Pressekontakt: Wiedeking Event GmbH, 0211- 97527017
Mail: antonia@kulinarische-schnitzeljagd.de